The Amorphous Androgynous & Peter Hammill - We Persuade Ourselves We Are Immortal



(40:23, CD, Vinyl, Digital, FSOL Digital, 2020)
Was für eine Konstellation! Die hauptamtlichen Bubblebath-Schwurbler vom The Future Sound Of London-Sidekick The Amorphous Androgynous, holten sich für ihre neue psychoaktive Heldentat in Mr. Van der Graaf Generator *Peter Hammill* wahrhaft namhaften Beistand in ihr Spaceship. Aber nicht nur das, treffen sich doch außerdem mit *Paul Weller* sowie Spencer Davis Group/Ian Gillan Band-Gitarrist *Ray Fenwick* und Caravan/Soft Machine-Saxophonist *Brian Hopper* schon Hochkaräter zum ausgelassenen Stelldichein. Außerdem sorgen der 50-köpfige Chesterfield Philharmonic Choir und ein Streichorchester für den erforderlichen Bombast. Und wer bisherige The Amorphous Androgynous-Großtaten wie „The Issness“ oder „Alice In Ultraland“ kennt, weiß um die Abgehobenheit der beiden FSOL-Aktiven *Garry Cobain* und *Brian Dougans*, die sich hier ihre bunte Seifenblasenwelt in psychedelischer Ergussmasse erschaffen haben. Schon der Titeltrack kommt mit Floyd-Gitarren und einem Wall Of Sound daher, derweil *Hammill* selbst nie mehr seit dem 92er „Fireships“-Track ‚Oasis‘ so entspannt aufgesungen hat wie in diesem Dreizehnminüter.

Das über das ganze Album omnipräsente Thema steigert sich im Lauf der Spielzeit zum pathetischen Orchesterwerk (‚Immortal Break‘), sowie ekstatischen Breakbeat (‚Psych Recap‘) und man möchte wirklich glauben, dass „We Persuade Ourselves We Are Immortal“ wirklich das beste Album ist, welches Pink Floyd nie

aufgenommen hat. Letztendlich bildet das abschließende ‚Synthony' das Yang zum anfänglichen Titeltrack. Schon im Sommer erschienen unter dem Untertitel „A Monstrous Psychedelic Bubble (Exploding In Your Mind)" die „We Persuade Ourselves We Are Immortal Remixes", die quasi die Blaupausen zum hier zu erlebenden Größenwahn ablieferten.
Bewertung: 13/15 Punkten (CA 13, KS 12)

Surftipps zu The Amorphous Androgynous:
Homepage
Facebook
Twitter
YouTube
Instagram
Soundcloud
Bandcamp
Spotify
Deezer
ProgArchives
last.fm
Wikipedia

Abbildung: The Amorphous Androgynous